

Dye heyden nyet moeghen sa-
ghen wair is sijn god. Doe
worden dye oughen der ghenre
dye yn hielden verduystert. yn
he ghinck in dat wasser vp dat
ander ouer. in dat wasser ginck
ym niet bouen dye knye. Dae
spracche dye ghene dye yn had
den gehalde. Syn god is gro-
ys der yn verloest wair. Dye
anderē spracchen. He is nyet.



mer it is ein aestelnisse vā ym
Ind dae sy alsus stonden ynde
lybleden vnder eyn ander. soe
gwaem eyn heydeiche wijs ynd
sprach. Den kersten man den
yr soecht. den hain ich gesien vp
dem berch genst dem wasser. liggen
de vp der eerden. ynd byde aen synē
god. Inde sy ghinghen daer. ynde
als sy yn vondē dat he bedede. Dae
sprach cynre van yn. Durwair. du
bist schuldich der van vns gevlū/
en bist. ynde sūch. nu bist du in vns
fer hende komen. ynd du moest ster-
uen. idt en sij dan dat du vnsen go-
den offers. Patroclus antworde.
Ich bedē dye diuēll nyet aen. Mer
alleyn den wairafftrighen god. vū
welches namen wyer veel lyden ynd
sterue. Ind dae viel he vp syn knye
ynde der knicker onthoeffde yn. ynd
he sprach. Vader in dyn hande beue
le ich mynen gheyst.

Dye legend van sent
Reynolt merteler ind
monich zo Coellē. . .

Reynolt

Der was geboren vā
edelen alderen. Inde
als he zo Coellen quā
soe wart he eyn moe-
nich vā sent benedictus orden in dē
cloister dat genoēpt is zo sent pan-
thaleon. ynde diende daer god myt
alre ynnicheyt. ynd he dede veel mi-
racel. Dese hyllighe man van dē
gebot sijns abts. soe wart he ein mu-
yre. ind vū dat he meer arkeyde dā
dye anderē steynmetzere. soe wor-
pen sy eyn groysen haff vp yn. ind
begonden zo gedenccken. wie dat sy
yn van dem leuen zo dem doit brē-
ghen moechten. ynde machten vū-
der sich eyn verbundt daer vp. De-
se knecht gods hadde eyn gewoen-
te dat hey dye cloister ynde alle dye
kyrcken dye daer vūbrint laghen.
versoechte. ynd gaff den armē myn-
schen dye synre beidedē die almiffers

In dae dit dese oenelddedighē myn-
schen gewacr worden. soe worden sy
vervult myt ongheliker vrouwe
dat sy eyn beqwem zyt vercreeghe
hadden zo volbrēnghe yn schalck
heyt. In vp eyn zyt so qwamen sy
an yn geloiffen vp eyne heimliche
stat. ynd sloeghen yn mit den hame-
ren vp syn hoesse. dat syn herne vp
dye erden vielen. ynd zoghen ym
syn cleyder vyl. ynd vp dat. dat dit
verheilen bleeff. ynd dat nyemas ein
quade vermodinghe vp sy haue sol-
de. soe worpen sy yn in eyn groysse
diefde by dem rijn. Ind nae synem
doit lieff yn der abt soechen myt al-
le synen monichen ynde mit synen
broederen. mer sy enmochten yn ni-
et v.nden. **Yt** geschiede daer nae
dat eyn vrouwe groys cranckheyt
hadde an dem hoesse veel jair. ynde
gheyn arzede wiste yr zo helpe. ind
vp eyn nacht hadde sy so grois we-
daghe in dem hoesse. dat sy den doit
wunschede. ynde badt god dat sy yr
leuen eynden moechte mit de smer-
zen. Ind nae der middnacht als
sy seer gemoeyet was. o wart y
slaffen. ynd in de slaff sach sy ein
sulche visioen. It qwaem zo yr
eyn seer blenckede mā yn sprach.
Gae zo de wasser dae sent Key-
nalt gedoit is vā den steyn hou-
weren. ynde dan sals du besserin-
ghe voilen. ynd wijsde yr dye stat
Ind als sy oetwachde. soe wart sy
gedencken deser visioen. ynde sy
vergelde dat eyren vrunden. ind
dye vriende droeghen sy geryng
daer. dat sy moecht gesunt werde.
Ind als sy mit yr warē daer ko-
men. so verschene dat lijcham des
hyllighe mertelers vp de wasser.

ynde dye vrouwe wart gesunt. yr de
sy stont snel vp van dem bedde. in
hatp den hanc dye dat hyllighe by-
cham vyl zoghen ynd halp dat dia-
ghen bis in syn cloister. **Daer**
nae ouer eyn langhe zyt. soe qwaem
men dye van dorpmund zo de bis-
hoff van Coelken. ynd begheerden
dat he yn geuen woulde eyn licha-
eynighe hyllighen. Ind der bysch-
off lies vergaderē dye clerickschafft.
ynd vrage de van yn. wat hyllighe
he geue solde desen mynschen. Ind
als sy alsus gromelden. soe qwaem
der casse van sent Reynalt vur dye
kyrch staen. ynd daer by verstonde
sy offebairlich. dat dese geseynt was
dem volck zo eyne bescheimer. Dae
vergaderden sich dye clerickschafft
mit all dem volck. ynd lechden yn
in ein loestliche cassen. ind voijrde
yn vā coelken bis zo dorpmund. yn
all dat volck volghede nae drij mij-
le mit groisse loff ind cewerdicheit.

Da d offeringe marie in de tēpel



De dat kyn
 chyn maria gespect was
 van der melchyn was alt
 wordē drey jair soe ginc
 yt so manierlich ym sprach so volke
 melich als of ic hadde geweest. xxx.
 jair alt. **I**nd syn alderē anna ynde
 joachim gynghen mit ym zo iheru
 salem mit offerhāden. **I**nde benedē
 an dē tēpel waren. xv. trappē daer
 mē vp ginc. nae dē. xv. psalmē drey
 genoept syn drey. xv. trappē gesenge
Inde wāt der tempel vp eynē berch
 stont. soe enmoecht mē niet gaen zo
 dē altair des offerhāds dat buyssen
 stōt sond trappē. jn dae maria bene
 den an dē alre tēstē trappē stont. soe
 ginc sy alleyn sonder yemās hul
 pe alle drey trappen vp. als off sy yr
 volcomē alder gehad hadde. **I**nde
 dae sy yr offerhand gedaen hadde.
 soe liessen sy yr dochter by dē anderē
 jonsserchyn in dē tēpel. ynd sy gyn
 gen weder zo huys. **D**it jonsserchin
 maria dat ghinc vort degelichs in
 doechden ynd in alre bytlicheyt. jn
 waert alle daghe versoecht van den
 engelē. ynd sy gebuichte dege
 liche die goeliche beschouwyn
 ghe. **I**nde als **I**heronimus
 schrifft in eynē brieff zo **C**ro
 macius ynd **H**eliodus. soe
 hadde dese selighe jonstrouwe
 yr eyn sulche regule vpgesetz
 dat sy des morgheis bis zo d
 terciē tzt in eyre gebede was
 ynd vā der terciē tzt bis zo
 der nonē. soe werckede sy myt
 dē hendē dat sy styckte off sij
 neyer. **I**nde van middach soe
 enhielt sy nyet vp vā eyre ge
 bedē. dat sich yr der engel

offenbairde ynd bracht yr spijsse. **A**ll
 yr rede was soe voll van genaiden
 dat mē vyl yre tzunghe mocht god
 bekennen. **S**y was seer sochfeldich
 vp eyre gesellinnē. vp dat gheyne
 vā yn sunde dede. ynde dat gheyne
 der ander onrecht dede off. versma
 dede. sond op heren benedide sy goe
Ind vp dat sy nyemans hynderen
 sulde van dem loff des heren als sy
 ymans gruyzede. soe antworde sy
 weder daer vp. **G**od haue dāck. **S**y
 wart degelichs gevoit van den en
 ghele. ynde drey kost drey yr gaff der
 byschoff. drey gaff sy vortan den ar
 men. **D**ie wyl saghen sy drey engelē
 myt yr spreken. ind drey engele dien
 den yr als der alre lieffstē vruindyn
 nen. **D**it schrifft **J**acobus joesephs
 soen in dem boich van der kintheit
 vns heren ihesu christi.

Die legende van sent Erisantus ind daria.

